



Welten am Fluss / SÜD

Sonntag, 11.07.: Junge Fotografie entführt ins neue Emschertal

28 Studierende des Fachbereichs Design der FH Dortmund und der Tomas Bata Universität in Zlin (Tschechien) haben sich fotografisch mit dem Leben an der Emscher auseinandergesetzt und werden am 11. Juli von 11-18 Uhr ihre Arbeiten präsentieren. Nachdem in den Vorjahren die Herner Straße "Im Dannekamp" und der Bottroper Stadtteil Ebel im Fokus standen, haben sich die Studierenden in diesem Jahr dem Stadtteil Recklinghausen-Süd und dem Grullbad gewidmet.

Fotografien über Menschen, Leben und Orte am Fluss

Landschaft und Topografie, Gebäude und Gärten, Idylle und Heimat gehörten ebenso zum Themenkanon der Arbeiten wie Innen- und Zwischenräume, Dekonstruktionen und Fantasien. An dem Entstehungsort der Bilder zeigt die Ausstellung an Wegen und Straßen, in Hallen und Leerständen die fotografischen Arbeiten der Projektteilnehmer.

Die Eröffnung findet um 11 Uhr in der Wohnstätte „Die Schleuse“ an der Schleusenstraße 7 statt. Recklinghausens Bürgermeister Wolfgang Pantförder, die Vertreter der Hochschulen aus Dortmund und Zlin sowie Vertreter der Emschergenossenschaft werden dabei in die Ausstellung einführen. Als besonderer Gast wird am Nachmittag auch der luxemburgische Minister für Wohnungsbau und nachhaltige Entwicklung, Marco Schank, erwartet. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Emschergenossenschaft und der Fachhochschule Dortmund in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilprojekt Süd / Grullbad der Stadt Recklinghausen.

Autor: Redaktion EMSCHERplayer